

*4000 Jahre später und wir sind
wieder da, wo wir waren*



2006 B.C. vs 2016 A.D.



Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 26. September 2018 10:20

Du möchtest dich darüber informieren, [was eine Hieroglyphenschrift ist und wie sie Sprache auch phonetisch repräsentiert...](#)

Beitrag von „pepe“ vom 26. September 2018 17:37

Es gibt da durchaus Gemeinsamkeiten... [How The Rosetta Stone Unlocked Hieroglyphics](#)

Beitrag von „Mikael“ vom 26. September 2018 18:52

Zitat von Meerschwein Nele

Du möchtest dich darüber informieren, was eine Hieroglyphenschrift ist und wie sie Sprache auch phonetisch repräsentiert...

Wer sagt denn, dass man Emoticons nicht auch "phonetisch" ausdrücken kann und dass man daraus keine Sprache basteln kann... wäre mal eine interessante "Forschungsfrage". Heutzutage wird ja auch "erforscht", warum das Butterbrot meistens mit der Butterseite auf dem Teppich landet. Warum nicht auch so etwas einmal "erforschen"?

Gruß !

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 26. September 2018 18:58

Zitat von Mikael

Wer sagt denn, dass man Emoticons nicht auch "phonetisch" ausdrücken kan und dass man daraus keine Sprache basteln kann... wäre mal eine interessante "Forschungsfrage". Heutzutage wird ja auch "erforscht", warum das Butterbrot meistens mit der Butterseite auf dem Teppich landet. Warum nicht auch so etwas einmal "erforschen"?

Seufz Soll ich erklären, was Phonetik ist? Soll ich erklären, was Linguistik ist? Soll ich erklären, wie linguistische Forschung betrieben wird? Soll ich erklären, wie Paläographie funktioniert bzw. wie Schriftentwicklungen überhaupt vonstatten gehen?

Nö. Lohnt sich nicht.

Beitrag von „Mikael“ vom 26. September 2018 19:12

Noam Chomskys Universalgrammatik lässt sich sicherlich auch in der Kommunikation durch Emoticons wiederfinden, immerhin wurden diese von Menschen erdacht wie alle anderen Sprachen auch. Aber als Linguist muss man Sprachen wahrscheinlich als eine Art heiligen Gral ansehen, der sich nicht durch so etwas Banales wie Emoticons ersetzen lässt. Wäre spannend zu wissen, wie sich die menschliche "Sprache" weiterentwickelt, wenn der Trend zur Verbildlichung und Vertwitterung weitergeht.

Merke: "Sprache" ist nicht das, was in den Textbüchern irgendwelcher weißhaariger Gelehrter steht, die in ihren Elfenbeintürmen sitzen, sondern das, was die Menschen tatsächlich als Sprache verwenden...

Gruß !

Beitrag von „Mikael“ vom 26. September 2018 19:23



Na, wer hat's nicht verstanden?

Gruß !

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 26. September 2018 19:24

Zitat von Mikael

Noam Chomsky

Ach, hör doch mit dem Namedropping auf - als ob du Chomsky gelesen hättest... Emoticons werden nun einmal nicht wie Hieroglyphen verwendet, da beißt die Maus keinen Faden ab. Der Vergleich zwischen Hieroglyphen und Emoticons liegt nahe, wenn man nichts von der Sache versteht, aber auch nur dann.

Mehr sage ich hier nicht dazu.

Beitrag von „Mikael“ vom 26. September 2018 19:29

Drei Behauptungen in einem einzigen Absatz und kein einziger Nachweis... du hättest Politiker werden sollen.

Beitrag von „Morse“ vom 26. September 2018 19:37

Bekommt der Urheber des Bilderwitzes jetzt einen Doktortitel aberkannt?

Beitrag von „Mikael“ vom 26. September 2018 19:41

Nur wenn Nele im Promotionsausschuss sitzt...